

BAGüS beim LWL, 48133 Münster

An die  
überörtlichen Träger der Sozialhilfe  
gemäß Verteiler

per E-Mail

**Matthias Krömer**

Tel.: 0251 591-4750

**Büro der Geschäftsstelle:**

Elke Albers / Sabine Michler

Tel.: 0251 591-6531

Fax: 0251 591-6539

E-Mail: bag@lwl.org

Internet: www.bagues.de

BAGüS-00-06  
BAGüS-SGB XII-00

Münster, 11.10.2010

## Mitglieder-Info Nr. 71/2010

### Urteile des BSG zur Frage der atypischen Bedarfslagen, die eine Hilfestellung nach § 73 SGB XII rechtfertigen

Urteile des BSG vom 19.08.2010, Az.: B 14 AS 13/10 R und B 14 AS 47/09 R

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den o. a. Verfahren hatte der 14. Senat des BSG die Frage zu entscheiden, wann bei Empfängern von SGB II Leistungen atypische Bedarfslagen vorliegen, die eine Hilfestellung nach § 73 SGB XII rechtfertigen.

In dem Verfahren B 14 AS 13/10 R hat der erkennende Senat dies für den Hygienemehrbedarf eines HIV Infizierten bestätigt. Zugleich weist der Senat aber in diesem Verfahren darauf hin, dass der Kläger in Zukunft diesen Anspruch auf § 21 Abs. 6 SGB II stützen kann, der aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes mit Wirkung vom 03.06.2010 in das SGB II eingefügt worden ist.

In dem Verfahren B 14 AS 47/09 R hat der erkennende Senat einen atypischen Bedarf im Sinne von § 73 SGB XII für Schulbücher verneint. Nach Einschätzung des Senates stellt der Bedarf an Schulbüchern im Gegensatz zu dem besonderen Hygienebedarf eines HIV Erkrankten keine atypische Lebenssituation dar. Schulbücher seien Teil des existenziellen Bedarfes, der bereits im Jahre 2005 durch das SGB II hätte gedeckt werden müssen.

Ich habe die beiden genannten Entscheidungen als Anlagen beigefügt und darf daher zur weiteren Begründung darauf verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Matthias Krömer